



Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V.

Pressemitteilung

NWO-Junioren trafen sich in Köln

Der NWO-Juniortreff, der erst zum dritten Mal gemeinsam tagte, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Der Seminarraum drohte angesichts des unerwartet großen Andrangs aus den Nähten zu platzen, als sich der Unternehmer-Nachwuchs diesmal in Köln-Dellbrück traf. Das große Interesse an den angebotenen Themen war dabei ebenso ausschlaggebend, wie das Interesse am Netzwerken mit anderen Jungunternehmern. Und natürlich kam auch das teambildende Element nicht zu kurz.

Zunächst gab NWO-Touristiker Manfred Krause einen Überblick über die aktuellen Entsenderegulungen in Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz. Die neuen Entsendegesetze verunsichern derzeit die Unternehmen in ganz erheblichem Maße. Ziel war es daher, die Gemeinsamkeiten der Entsendegesetze aber auch die nationalen Besonderheiten in den betreffenden Ländern kompakt und gut nachvollziehbar herauszuarbeiten. Zahlreiche Fragen konnte der Referent dabei direkt beantworten.

NWO-Vorstandsmitglied und GO.ON-Betriebsleiter Dirk Hänsgen hatte die weite Anreise aus Paderborn auf sich genommen, um über die Bietergemeinschaft GO.ON GmbH zu informieren. Dieses Thema war aus den Reihen der Junioren gewünscht worden. Hintergrund: Der Wettbewerb spielt im ÖPNV eine immer größere Rolle. Insbesondere in den Gebieten, in denen es keine kommunalen Verkehrsunternehmen gibt, werden Linienbündel im Wettbewerb vergeben. Die Größe dieser Linienbündel macht es für nahezu alle privaten Unternehmen unmöglich, sich als einzelnes Unternehmen zu beteiligen. In Ostwestfalen haben sich deshalb Unternehmen zu der Bietergemeinschaft GO.ON GmbH zusammengeschlossen. GO.ON beteiligt sich sowohl an Ausschreibungen stellt, aber auch eigenwirtschaftliche Anträge. Wie ist die Konstruktion von GO.ON? Nach welchen Maßstäben werden Fahrleistungen verteilt? Diese und andere Fragen griff Dirk Hänsgen in seinem Vortrag auf. Zwischenfragen und die anschließende Diskussion zeigten, dass das Thema hohen Stellenwert bei den Mitgliedern des NWO-Juniortreffs hat.

Als Gegengewicht zur Kopfarbeit im Seminarraum stand anschließend der Besuch einer Laser-Game-Arena auf dem Programm. In mehrere Teams aufgeteilt wurde mit Lasergewehren spielerisch Jagd auf Treffer und den Gesamtsieg gemacht. Gesellig wurde es dann zum Ausklang beim Abendessen in einem Brauhaus.

Langenfeld, 14. März 2017

Pressemitteilung

NWO Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V., Heinrich-von-Stephan-Str. 1, D-40764 Langenfeld
Johannes Krems, Geschäftsführer, Tel. 02173 - 14131, E-Mail j.krems@nwo-online.de